

Ist ein Geschichts-Lehramtsstudium ein Fehler?

Beitrag von „CDL“ vom 3. Oktober 2023 12:38

[Zitat von mjisw](#)

Echt? Ich dachte immer, Reli (ob ev. oder kath.) sei noch einigermaßen gefragt, sogar am Gymnasium. Kein wirkliches Mangelfach, aber doch immer noch besser als Geschichte oder Geo. Kann man denn ev. Reli überhaupt fachfremd unterrichten? (Bei der kath. geht das ja definitiv nicht.)

Ja, Reli kann man ohne Theologiestudium unterrichten, muss aber einen Kurs abschließen bei der Kirche, um die Missio oder Vocatio als Lehrbefähigung zu erwerben. Als ich im Ref war gab es in der Schule einen Aushang für solche Vocatio- Kurse (katholische Region, an der nächsten Uni/ PH konnte nur katholische Theologie studiert werden, weshalb evangelische Religionslehrkräfte etwas Mangelware waren, an katholischen Lehrkräfte aber dafür kein Mangel bestand).

Den größeren Mangel gibt es bei Ethiklehrkräften (was man aber mit den ganzen Geisteswissenschaftlern fachfremd abdecken kann im Regelfall) und ganz dramatisch in islamischer Theologie (was fachfremd nicht geleistet werden kann und wo man auch nicht mal eben irgendwelche externen Kräfte holen kann, wie für Reli irgendwelche Diakone/ Pfarrer/ Priester).

Wie gefragt Reli am Ende ist kommt denke ich sehr stark auf die Region an und damit auf die örtliche Flexibilität. Für Geschichte wird im Regelfall eh keiner eingestellt- jedenfalls in der SEK.I- sondern nur trotz Geschichte und für die Deputatsstunden und die Unterrichtsversorgung mit diesen im weitreichenden fachfremden Einsatz.